

**II-2595 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 1384/J**

**1987-12-16**

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Ing. MÜRER, Dr. KRÜNES, Dr. FRISCHENSLÄGER  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend die Zukunft der Waffenproduktion in Österreich

Die geltenden österreichischen Waffenexportbestimmungen und ihre restriktive Handhabung stellen die heimische Waffenindustrie vor eine äußerst ungewisse Zukunft. Insbesonders die 1.200 Arbeitsplätze im VOEST-Noricum-Werk in Liezen werden ohne eine Reform der gesetzlichen Bestimmungen auf Dauer nicht zu halten sein. Die Bundesregierung sollte sich daher rasch zwischen einer Liberalisierung der Waffenexportbestimmungen und einer Schließung von großen Teilen der österreichischen Rüstungsindustrie entscheiden.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

**A n f r a g e :**

1. Werden Sie sich im Interesse der österreichischen Rüstungsindustrie beim Herrn Innenminister für eine Liberalisierung der österreichischen Waffenexportbestimmungen einsetzen ?
2. Wenn ja, wann und in welcher Form ?
3. Wenn nein, auf welche Weise können Sie sonst den Weiterbestand der 1.200 Arbeitsplätze in Liezen gewährleisten ?